

Bitte Herstelleranweisungen der Instrumente beachten.

MELAG
competence in hygiene

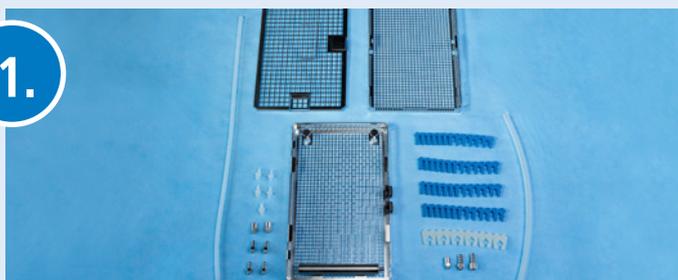
Das neue MELAstore Tray

für die Ophthalmologie

Für einen optimalen Hygiene-Workflow Ihrer komplexen Katarakt-Sets besteht das MELAstore Tray Ophthalmologie aus einem Ober- und einem Unterkorb: Der Oberkorb des Wasch-Trays mit flexibel positionierbaren Silikonstegen dient zur sicheren Aufnahme sowohl starrer als auch Gelenkinstrumente. Der Unterkorb ist mit einer Injektorschiene und vielseitigen Anschlüssen ausgestattet, die eine zuverlässige Reinigung und Desinfektion Ihrer Hohlkörperinstrumente gewährleisten.

Alle wichtigen Informationen zur Konfiguration und Beladung des MELAstore Tray Ophthalmologie finden Sie in folgendem Produkt-Guide:

1.



Im Lieferumfang des MELAstore Trays sind alle Komponenten enthalten, die zur Beladung und Adaption der marktüblichen Katarakt-Operationssets benötigt werden. Sollten weitere Silikonstege notwendig sein, kann dieser Artikel (Art.-Nr. ME82970) als 2er Pack nachbestellt werden.

Die im Wash-Tray eingebaute Injektorschiene verfügt über 6 Hohlkörperanschlüsse. Werden weniger Anschlüsse benötigt (z. B. bei Verwendung von Einweg-Spülkanülen), müssen die überzähligen Auslässe mit Verschlusschrauben (Art.-Nr. ME80140) verschlossen werden.

2.

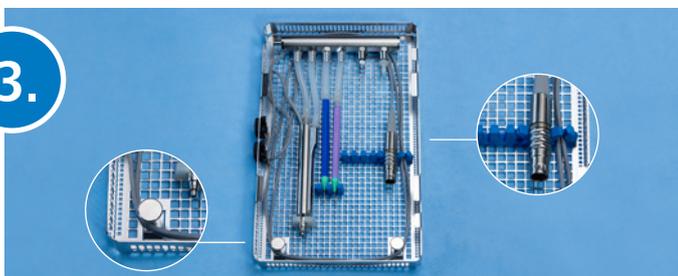


Zur Konfiguration der Schlauchanschlüsse für das Phako-Handstück und die Saug- und Spülhandgriffe wird der mitgelieferte dünnere Schlauch in Übereinstimmung mit der Darstellung in Abbildung 4 zugeschnitten.

Insgesamt werden vier zugeschnittene Schläuche benötigt: Ein Ende der Schläuche wird mit den Schlauchanschlüssen aus Edelstahl versehen, das andere Ende mit je zwei Luer-Adaptoren männlich und weiblich aus Kunststoff.

Der Edelstahlschlauchanschluss wird mit der Injektorschiene im Wash-Tray verbunden, die Kunststoffadapter mit den Instrumenten.

3.



Schließen Sie nun die Hohlkörperinstrumente im Wash-Tray an und verlegen Sie das Phako-Kabel lose unter Berücksichtigung des Biegeradius mit Hilfe der Aufnahmen am Rand des Trays. Bitte achten Sie darauf, die Halterungen (blau und/oder weiß) so zu konfigurieren, dass die Instrumente mit möglichst wenig Auflagepunkten fest fixiert werden. Der Anschlussstecker des Phakohandstücks sollte nach unten zeigen, damit sich darin kein Wasser sammelt. Falls vom Hersteller vorgeschrieben, muss der Anschluss mit einer entsprechenden Kappe verschlossen werden.

Die Silikonstege werden in der Regel entsprechend des Bedarfs zerteilt. Verwenden Sie hierfür am besten eine scharfe Schere oder einen Cutter. Setzen Sie die Halterungen zuerst mit einer Seite der Füßchen in das Raster und schieben Sie dann die andere Seite durch die Öffnung.

4.



Die Injektorschiene des MELAstore Tray Ophthalmologie wird in der Regel wie folgt konfiguriert: Phakohandstück (mit Schlauch und 1x Luer männlich, 1x Luer-Lock weiblich), Saug- und Spülhandgriff (mit Schlauch und 1x Luer männlich, 1x Luer-Lock weiblich), Spülkanüle (Luer-Lock männlich direkt auf der Injektorschiene), Spüleinsatz für Phako-Nadel (Luer-Lock männlich direkt auf der Injektorschiene).

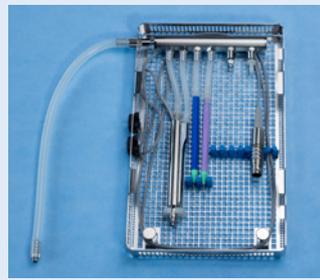
Wenn Anschlüsse nicht benutzt werden, müssen sie mit der Verschlusschraube (Art.-Nr. ME80140) verschlossen werden. Wenn sie nur vorübergehend nicht benutzt werden, gibt es dafür auch entsprechende Kappen (Art.-Nr. ME80170 für Luer-Lock männlich, Art.-Nr. ME80180 für Luer-Lock weiblich).

5.

Schlauchanschluss mit
Innengewinde und
Luer-Lock Adapter

Dickerer Schlauch

Schlauchanschluss mit
Außengewinde

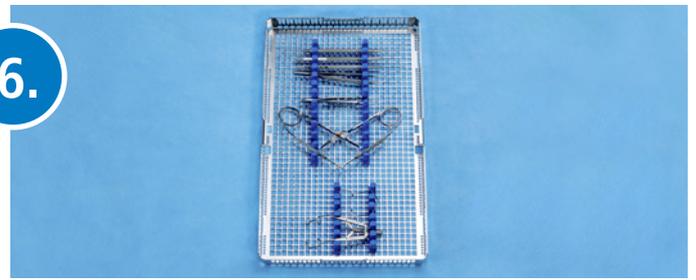


Schließen Sie den dickeren Anschlussschlauch an die Außenseite der Injektorschiene des Trays an. Dieser Schlauch wird später mit der Injektorschiene des MELAtherm verbunden.

Die dickeren Schläuche werden nicht gekürzt. Stecken Sie die Adapter mit Schlauchanschluss bis zum Anschlag in die beiden Enden des Schlauches und schrauben Sie einen Adapter Luer-Lock männlich in den Schlauchanschluss mit Innengewinde.

Der Anschlussschlauch wird mit einer Vierteldrehung am Tray befestigt. Die Abbildung hier dient als Beispiel. Im täglichen Betrieb verbleibt der Anschlussschlauch im MELAtherm.

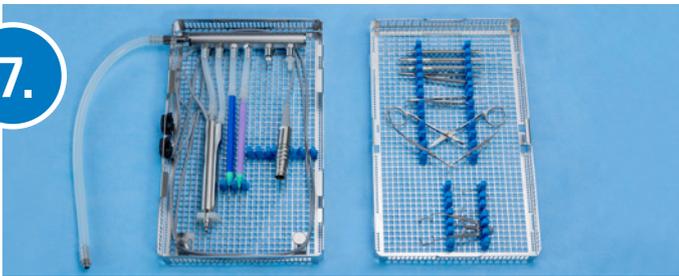
6.



Für starre und Gelenk-Instrumente sollten die blauen Stege idealerweise längs im Oberkorb ohne Injektorschiene platziert werden, damit die Instrumente quer eingesetzt werden können. So wird ein Herausrutschen verhindert. Die Silikonstege können nach Bedarf zerteilt werden, um die Anordnung auf Ihren Bedarf anzupassen.

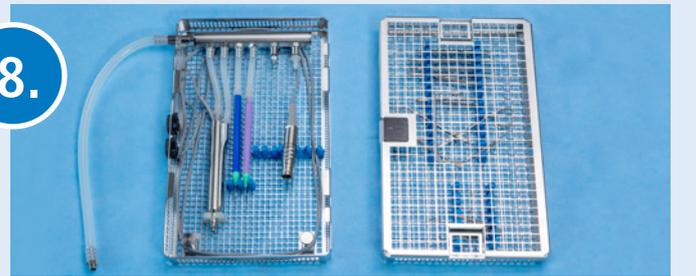
Tip: Wenn Sie Instrumente mit sehr kleinem Querschnitt verwenden, können Sie drei Stege versetzt zueinander anordnen. Damit wird eine sichere Fixierung der Instrumente sichergestellt.

7.



Sie haben jetzt Ober- und Unterteil des MELAstore Tray Ophthalmologie fertig konfiguriert. Ihr Tray sollte ähnlich aussehen wie das gezeigte Beispiel.

8.



Verschließen Sie den Oberkorb des MELAstore Tray Ophthalmologie mit dem Siebdeckel. Führen Sie dazu die Laschen des Deckels in die Öffnungen des Trays und drücken Sie den Deckel auf das Sieb, bis der Verschluss hörbar einrastet.

9.



Für die Beladung des MELAtherm mit bis zu sechs MELAstore Tray Ophthalmologie werden zwei Universalhalterungen Flex 3 (Art.-Nr. ME80136) im Basiskorb mit Injektorschiene und Kunststoffzentralfilter (Art.-Nr. ME80440) benötigt.

Die Halterungen werden so eingesetzt, dass das Gestell zu Ihnen geneigt ist, wenn Sie in die Waschkammer des MELAtherm blicken. Platzieren Sie die offenen Unterteile des MELAstore Tray Ophthalmologie auf der Seite der Injektorschiene, so dass der Schlauchanschluss des Wash-Trays sich rechts oben befindet. Verbinden Sie nun den Anschlussschlauch des MELAtherm mit dem Anschluss am Wash-Tray. Die verschlossenen Oberteile des MELAstore Tray Ophthalmologie werden auf der gegenüberliegenden Seite eingesetzt.

Wenn mehr als sechs Hohlkörperinstrumente pro Set aufbereitet werden sollen, können diese einzeln auf der Injektorschiene des MELAtherm platziert werden. Dafür werden weitere Adapter benötigt. Alle verbliebenen Öffnungen der Injektorschiene des MELAtherm Basiskorbs müssen mit der Verschlusschraube (Art.-Nr. ME80140) versehen werden.

10.



Nach der Aufbereitung sollten die Hohlkörper-Instrumente mit Druckluft nachgetrocknet werden. Das Ausblasen kann direkt an der Anschlussstelle der Injektorschiene am MELAstore Tray Ophthalmologie erfolgen. Der Einsatz von pH-Indikatorpapier hilft, um eventuelle Medienverschleppung zu erkennen.

Danach werden Ober- und Unterkorb des MELAstore Tray Ophthalmologie zusammengesetzt. Die Laschen des Unterteils passen in die Aussparung des Oberteils. Drücken Sie das Oberteil am besten mit der flachen Hand auf das Unterteil, bis der Verschluss einrastet.

Abschließend wird das MELAstore Tray Ophthalmologie für die Sterilisation in eine MELAstore Box 200 verpackt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.melag.com

MELAG
competence in hygiene

